

Protokollauszug

aus der
78. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 12.02.2019

öffentlich

**Top 4.9 Erschließung von Krampnitz durch eine Buslinie
18/SVV/0874
zur Kenntnis genommen**

Frau Hüneke bringt den Antrag ein und verweist auf die geänderte Empfehlung aus dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, welche sie übernommen hat „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein **ÖPNV-Konzept** zur Erschließung des neuen Stadtteils Krampnitz ~~bis zur Inbetriebnahme der Straßenbahn durch Busse~~ vorzulegen. **Dabei soll unter Berücksichtigung der schrittweisen Entwicklung von Krampnitz sowohl der anvisierte Straßenbahnbetrieb als auch ein Vorlaufbetrieb bis zur Inbetriebnahme der Straßenbahn durch Busse betrachtet werden.** Dies ist in die Relation Potsdam-Groß-Glienicke einzufügen.

Herr Niehoff (Bereich Verkehrsentwicklung) berichtet, dass ein Rahmenkonzept für den so genannten Busvorlaufbetrieb von Krampnitz bereits durch die Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH erarbeitet worden ist und der Verwaltung im Entwurf vorliegt. Der geänderten Fassung könne gefolgt werden. Die Erarbeitung eines ÖPNV-Konzeptes zur Erschließung des Stadtteiles Krampnitz ist vorgesehen.

Herr Kirsch stellt den GO-Antrag, den Antrag „durch Verwaltungshandeln erledigt“ zu erklären.
Frau Hüneke spricht sich dagegen aus, da sie ein positives Votum als zielführend betrachte.
Für den GO-Antrag spricht niemand.
Dem GO-Antrag wird mit 5/1/0 zugestimmt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr erklärt den Antrag 18/SVV/0874 für durch Verwaltungshandeln erledigt.